



PRESSEINFORMATION

Ulm, 18. Juli 2025

Vor dem Urlaub: Energiefresser ausschalten und Geld sparen!

Der Sommerurlaub ist für viele die schönste Zeit des Jahres – Sonne, Erholung und Abstand vom Alltag. Doch während das Haus bzw. die Wohnung leer steht, dreht sich der Stromzähler weiter. Viele Geräte verbrauchen selbst dann Energie, wenn niemand zu Hause ist. Deshalb lohnt es sich, vor der Abreise ein paar einfache Handgriffe zu erledigen – das spart Energie und schont den Geldbeutel.

Was kann ich alles abschalten?

Alle nicht benötigten Geräte sollten vollständig ausgeschaltet oder vom Netz getrennt werden. Dazu zählen Fernseher, Computer und Ladegeräte oder auch der Radiowecker. Sie alle verbrauchen sogar im Stand-by-Betrieb Strom. Auch Klimaanlage und Ventilatoren sollten nicht unbeaufsichtigt weiterlaufen. Beim Kühlschrank kann ebenfalls gespart werden: Entweder auf eine energiesparende Stufe stellen oder – bei längerer Abwesenheit – vollständig ausräumen, abtauen und abschalten. Ein Umräumen vom Kühlschrank in das Gefriergerät entleert den Kühlschrank und es müssen keine Lebensmittel weggeworfen werden. Auch Beleuchtungen wie z.B. Nachlichter im Kinderzimmer bleiben besser ausgeschaltet. Mit Zeitschaltuhren lässt sich Energie sparen und gleichzeitig trotzdem der Eindruck eines bewohnten Hauses erwecken.

Geht das auch bei Wärme?

Im Sommer ist die Heizung aus! Wirklich? Prüfen Sie, ob die Heizungsumwälzpumpen tatsächlich abgeschaltet sind. Außerdem wird das Warmwasser für Bad und Küche weiterhin warmgehalten. Wenn eine Zirkulationsleitung installiert ist, wälzt diese das warme Wasser weiterhin im Kreis um. Bei einem längeren Urlaubsaufenthalt lohnt es sich, alles abzustellen. Wenn Sie wieder nach Hause kommen, heizt das System automatisch wieder auf. Achten Sie jedoch darauf, dass anschließend alle Leitungen gut gespült werden sowie das Legionellenprogramm der Heizung aktiviert wird, damit sich kein abgestandenes Wasser im Leitungssystem befindet!

Strom sparen im Alltag – oft genügen schon kleine Schritte!

Auch im Alltag lohnt sich ein genauer Blick auf den Stromverbrauch. Viele Haushalte verbrauchen mehr Energie als nötig – oft ohne es zu merken. Geräte im Stand-by-Modus, dauerhaft eingesteckte Ladegeräte oder elektrotechnisch ineffiziente Altgeräte zählen zu den typischen Stromverbrauchern im Haushalt.

Ansprechpartner

**Regionale
Energieagentur Ulm gGmbH**
Roland Mäckle
Tel. (0731) 17 32 70
info@rea-ulm.de

Viele Gebäude nutzen am Hauseingang eine Eingangsbeleuchtung mit Bewegungsmelder. Bei windigem Wetter oder wenn Nachbars Katze vorbeiläuft, schaltet sich die Beleuchtung ein – oder Sie schalten Sie während des Urlaubs einfach ab. Noch besser ist ein Bewegungsmelder mit „Kleintier-Erkennung“, da sparen Sie über das gesamte Jahr unnötige Schaltzyklen.

Schon kleine Veränderungen im Alltag können sich am Jahresende spürbar auf die Stromrechnung auswirken!

Beratung für alle, die mehr wissen möchten

Wer seine Energiekosten dauerhaft senken möchte, kann sich bei der Regionalen Energieagentur Ulm/Neu-Ulm individuell und unabhängig informieren. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell.

Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell sowie kostenfrei. Sie erreichen uns unter Tel. 0731-7903 308 0 oder per Mail info@rea-ulm.de.